



**Organisation für Sicherheit und  
Zusammenarbeit in Europa  
Ständiger Rat**

PC.DEC/449  
10. Dezember 2001

DEUTSCH  
Original: ENGLISCH

---

**372. Plenarsitzung**

PC-Journal Nr. 372, Punkt 1 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 449  
VERLÄNGERUNG DES MANDATS  
DER OSZE-MISSION IM KOSOVO**

Der Ständige Rat beschließt, das Mandat der OSZE-Mission im Kosovo bis  
31. Dezember 2002 zu verlängern.

**INTERPRETATIVE ERKLÄRUNG GEMÄSS ABSATZ 79 (KAPITEL 6)  
DER SCHLUSSEMPFEHLUNGEN DER HELSINKI-  
KONSULTATIONEN**

Die Delegation der Bundesrepublik Jugoslawien:

„Die Bundesrepublik Jugoslawien hat sich dem Konsens zu dem soeben verabschiedeten Beschluss angeschlossen. Wir erneuern unsere volle Unterstützung für das derzeitige Mandat dieser Mission und wissen deren Tätigkeit zu schätzen. Folglich haben wir auch ihren Haushaltsplan für 2002 unterstützt.

Gleichzeitig sind wir der festen Überzeugung, dass dieser Beschluss mit Resolution 1244 des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen und Beschluss Nr. 2 über die vom OSZE-Ministerrat in Bukarest verabschiedeten Erklärungen in vollem Einklang stehen sollte. Wir gehen daher davon aus, dass der Name dieser Mission „OSZE-Mission im Kosovo, Bundesrepublik Jugoslawien“ lauten sollte.

Wir ersuchen, diese interpretative Erklärung dem Journal der heutigen Sitzung des Ständigen Rates beizufügen.“

**INTERPRETATIVE ERKLÄRUNG GEMÄSS ABSATZ 79 (KAPITEL 6)  
DER SCHLUSSEMPFEHLUNGEN DER HELSINKI-  
KONSULTATIONEN**

Die Delegation der Russischen Föderation:

„Die russische Seite hat der Verlängerung des Mandats der OSZE-Mission im Kosovo zugestimmt, da es ihr äußerst wichtig erscheint, den Prozess der Konfliktbeilegung im Kosovo fortzusetzen, in dem unsere Organisation die ihr gebührende Rolle zu spielen hat. Wir haben auch die zahlreichen Appelle von Vertretern anderer OSZE-Teilnehmerstaaten berücksichtigt. Die Verabschiedung des heutigen Beschlusses ändert allerdings nichts daran, dass wir grundsätzlich eine gleichzeitige Verlängerung der Mandate aller Feldpräsenzen um ein Jahr befürworten. Wir halten diese Maßnahme nach wie vor für dringend geboten und rufen die übrigen OSZE-Teilnehmer dazu auf, möglichst rasch ihre praktische Erörterung in Angriff zu nehmen.

Die Russische Föderation ersucht, diese interpretative Erklärung dem Sitzungsjournal des Ständigen Rates beizufügen.“